

Fach: Erziehungswissenschaft

Jahrgang: EF

Unterrichtsvorhaben 1: „Wissen, wovon man spricht?!“ – Der Begriff „Erziehung“

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Jg.EF Nr. 1

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt: Verständnis eines Erziehungs- und Bildungsbegriffs

Inhaltliche Akzente:

- Eine Definition von Erziehung
- Eine Definition von Bildung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- setzen sich differenziert mit einer Definition von Erziehung auseinander und stellen ein Arbeitsfeld zum facettenreichen Begriff auf

Urteilskompetenz

- bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen Verhältnis und ihre eigenen biographischen Erfahrungen vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen und Definitionen

Lernmittel:

SB S. 14-36

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

- **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Die Möglichkeit und die Notwendigkeit der Erziehung (Anthropologische Grundannahmen)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter
- ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen, indem sie die Erkenntnisse auf die Folgen von Hospitalismus übertragen und die Notwendigkeit von Erziehung erkennen
- zeigen die Notwendigkeit von Bindungen auf und stellen damit kontextualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflusst dar

Urteilskompetenz

- beurteilen einfache Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns,
- beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen
- beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen beurteilen einfache Beispiele in Bezug auf die Beeinflussung des Handelns der beteiligten Akteure durch anthropologische Grundannahmen

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Anthropologische Grundannahmen zur Erziehungsbedürftigkeit: der Mensch als Gehirnwesen, der Mensch als physiologische Frühgeburt u.a.

Lernmittel:

SB. S. 51-57

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt: Analyse von Modellen und Faktoren für eine entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Erziehung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erklären grundlegende Erziehungsstile und -mittel und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse, indem sie die unterschiedlichen Charakteristika, Menschenbilder und Auswirkungen der verschiedenen Modelle zu Erziehungsstilen überprüfen

Urteilskompetenz

- beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender Erziehungsstile und -mittel und des Blicks auf diese aus der Sicht der verschiedenen Akteure
- beurteilen ansatzweise den Beitrag von Nachbarwissenschaften wie Philosophie, Soziologie, Politologie und Psychologie zur Beschreibung von Erziehungsstilen und -mitteln

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Modell der Erziehungsstile nach Kurt Lewin
- Demokratischer Erziehungsstil als pädagogische Konsequenz (Klaus Hurrelmann)
- Das dimensionsorientierte Erziehungskonzept nach Tausch/Tausch
- Das Säulenmodell für eine entwicklungsfördernde Erziehung nach Sigrid Tschöpe-Scheffler
- Erziehungsmittel als Erreichung von Erziehungszielen

Lernmittel:

SB S. 29-33, 84-92

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltlicher Schwerpunkt: Erziehungsziele: Die Frage nach Sozialisation, Enkulturation, Mündigkeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation und Mündigkeit
- stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation und Mündigkeit dar
- beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation und Mündigkeit

Urteilskompetenz

- beurteilen die Beschreibbarkeit pädagogischen Handelns in den Kategorien von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Enkulturation und Mündigkeit
- bewerten den Stellenwert der Bildung für nachhaltige Entwicklung in unterschiedlichen Erziehungsprozessen

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Definition und Begründung von Erziehungszielen
- Faktoren und Funktionen von Erziehungszielen
- Probleme hinsichtlich der Erziehungsziele
- Analyse konkreter Erziehungsziele: Sozialisation, Enkulturation, Mündigkeit, Emanzipation, Persönlichkeitsbildung

Lernmittel

SB S. 168-170

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen und Inklusion

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen
- beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar
- beschreiben inklusive Bildung als Menschenrecht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention

Urteilskompetenz

- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- der Zusammenhang von Lernen und Erziehung wird hergestellt
- Definition von Lernen
- Definition von Reifung
- Lernfähigkeit des Menschen

Lernmittel

SB S. 172-180

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln und Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar

Urteilskompetenz

- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie
- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Erschließung der Klassischen Konditionierung
- Erschließung der Operanten Konditionierung
- Erarbeitung von Experimenten & Statistiken (z. B. zu Bousfield oder Albert)
- Voraussetzungen und Besonderheiten von Konditionierungsprozessen
- Bedeutung des Konditionierens für die Erziehung
- Thematisierung von Angst (z. B. Schulangst)

Lernmittel

SB S. 182-189

Inhaltliche Einordnung:

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln und Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar

Urteilskompetenz

- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie
- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Lerneffekte und Lernphasen des Modelllernens
- Das Rocky-Experiment

Lernmittel

SB S. 234-243

Thema: „Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben Jg.EF Nr. 8

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

Sachkompetenz

- stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar
- erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens
- beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen
- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar

Urteilskompetenz

- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien
- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie
- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.

Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Unterschiede von linker und rechter Gehirnhälfte
- Lerntypen
- Lerntechniken

Lernmittel

SB S. 250-274